Was ist Teil-Mobilmachung?

Autor(en): **Z.J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 31

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-482653

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der „Schweizer" Dichter John Knittel, der, nach Wilhelm Backhaus, jedesmal für einige Zeit aus der Arbeit gerissen ist, wenn er eine Führerrede hört, trat an deutschen Schriftstellerkongressen als Wortführer der schweizerischen Literatur auf.

Du wählst vielleicht den rechten Ton
Für ein gewisses Ohr, o John,
Doch Szenerie und Kittel
Sind schlecht gewählt, o Knittel!

Was ist Teil-Mobilmachung?

Anläßlich unserer Eintrittsinspektion bei der Mobilmachung unserer Einheit konnte ich folgendes mitanhören. Der Kompagniechef stellte fest, daß ein Füsilier seinen Karabiner nicht bei sich hatte. «Füs. X, wo haben Sie Ihr Gewehr?» Worauf Füs. X prompt antwortete: «Säb hani nüd do, säb hani no dehä, uf em Ufgebott isch usdrückli gschtande: Teil-Chriegsmobilmachig!» Worauf es unter der Mannschaft ein großes Gelächter gab. Z. J.

Zu viel verlangt

Ein San. Sdt., von Beruf Maler, war im Urlaub und wünschte des guten Wetters und einer größern Arbeit wegen noch Urlaubverlängerung und schrieb mir einen Brief mit dem Schlußsatz: «. . . in der Hoffnung, daß Sie die nötigen Schritte zu meiner Verlängerung unternehmen werden, grüße ich Sie hochachtungsvoll . . .» E. Z.

+

Urlaubsbegründung: «Für Besprechung des Hochzeitz und Taufests welches ich nicht Briflich erledigen kann.» AbisZ

Zwei mal Räblus:
ZÜRICH Stüssihofstatt 15 Tel. 41688
RAEBLUS STUBE-BAR
BERN Zeughausgasse 5 Tel. 39351
Zwei mal ganz prima!

WER EINEN COGNAC LIEBT DER SCHÄTZT AUCH
CLUB Brandy
FR. 10,50 NETTO

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER